

Jubiläum Jugendmusikschule Winterthur

50 Jahre Musikunterricht bei den Schüler*innen vor Ort

Mit der Gründung der Jugendmusikschule Winterthur am 30. Oktober 1970 verfolgte man das Ziel, möglichst vielen Kindern Gelegenheit zum Erlernen eines Muskinstrumentes zu bieten. Bis dahin wurde der Musikunterricht im Konservatorium am Rychenberg angeboten, was jedoch für viele Schüler*innen oft eine längere Anreise bedeutete. Das ursprüngliche Einzugsgebiet der neu gegründeten Jugendmusikschule umfasste damals sechs Gemeinden und drei Stadtkreise.



Zu Beginn unterrichteten 31 Lehrpersonen an die 500 Kinder und Jugendliche. Heute sind es mittlerweile 10'000 Schüler*innen aus 17 Gemeinden, die von einem stetig ausgeweiteten Ausbildungsangebot profitieren.

Die grösste regionale Musikschule

Die Jugendmusikschule ist als Verein konstituiert und beschäftigt rund 160 Lehrpersonen, welche 4'000 Schüler*innen eine musikalische Grundausbildung anbieten. Wurden ursprünglich Kurse für Klavier, Violine, Querflöte, Klarinette, Trompete, Cello und Schlagzeug angeboten, so werden heute an die 2'500 Instrumentalschüler*innen in den verschiedensten Fächern ausgebildet. Unterrichtet wird auf allen Stufen vom Anfänger bis hin zum Fortgeschrittenen. Ausserdem gibt es Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfung an eine Musikhochschule. Die Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste fördert zusätzlich regen Austausch. Zudem ist die

Jugendmusikschule im regionalen Förderprogramm engagiert und bietet besonders begabten Studierenden individuelle Förderung an.

Musik als wichtiges Element der Bildung

Zu ihrem Jubiläum möchte die Jugendmusikschule «Musik schenken». So sollen innerhalb der musikalischen Schulwochen möglichst viele Kinder und Jugendliche von Erfahrungen ihrer Schulkameraden profitieren, die bereits ein Instrument spielen oder singen. Im Zentrum steht stets Musik und ihre Wichtigkeit für die Weiterentwicklung von jungen Menschen. Sie soll sowohl als verbindendes Element über unterschiedliche Kulturen hinweg wirken, als auch die Stimmung innerhalb von Klassen und Schulhäusern positiv beeinflussen.

Wichtige Projekte im Jahr 2020

Mit dem Projekt «Musik auf dem Pausenplatz» führt das Lehrer*innen-Team der Jugendmusikschule in aktuell 30

Schuleinheiten und rund 500 Klassen musikalische Schulwochen durch. Innerhalb dieser Wochen wird den Volksschüler*innen ein vielfältiges, an die Wünsche der jeweiligen Schuleinheit angepasstes Programm angeboten. Unter anderem: Konzerte auf dem Pausenplatz, gemeinsames Singen, Instrumentenvorstellungen, Drum Circle etc. Auch wird pro Schulwoche ein Abschlusskonzert veranstaltet.

Auch dieses Jahr organisiert die Jugendmusikschule die beiden Grossprojekte «Klavierfestival» am 12. Juni und «Bläsertag» am 4. Juli. An beiden Tagen stehen über hundert Schüler*innen auf der Bühne und zeigen wie vielfältig das Klavier bzw. die Blasinstrumente erklingen können.

Ende November und Anfang Dezember finden dann die grossen Abschlussveranstaltungen des Jubiläums statt. Alle Schüler*innen werden eingeladen, ein spannendes musikalisches Programm zu erleben und nochmals den Jubiläums-Song gemeinsam zu singen und zu tanzen.

Sehen Sie sich unser gesamtes Jubiläumsprogramm an und entdecken Sie: «Din Song» von Matthias Kräutli: www.jugendmusikschule.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Lukas Hering, gerne zur Verfügung: 053 213 24 44 oder hering@jugendmusikschule.ch